

Teilprojekt 5: Domänenspezifische Qualitätssicherung im Lehramt für berufsbildende Schulen

15.02.2021

### **Fragebogenentwicklungen abgeschlossen, erste Erhebungen gestartet**

Die Anforderungen an Lehrkräfte berufsbildender Schulen sind äußerst vielfältig, komplex und stetiger Änderung unterworfen. Im Rahmen des Studiums müssen zukünftige Lehrpersonen für den erfolgreichen Umgang mit diesen Anforderungen qualifiziert werden. Dazu benötigen sie umfassende berufliche Handlungskompetenz. An diesem Ziel misst sich die Lehre, weshalb die Bemühungen dazu einer Qualitätssicherung unterzogen und bei Bedarf angepasst werden sollen

Im **Teilprojekt 5.2** sollen im Rahmen der Qualitätssicherung im Wesentlichen zwei Fragen beantwortet werden:

- Wie sind bei den Studierenden die Facetten pädagogischer Kompetenz (Planungskompetenz, pädagogisches Unterrichtswissen) ausgeprägt, und wie entwickeln sie sich im Laufe des Studiums?
- Welche berufsbezogenen Überzeugungen (epistemische und lerntheoretische Überzeugungen) haben die Studierenden, und wie entwickeln sie sich im Laufe des Studiums?

Für die empirische Erhebung der Kompetenzfacetten und Überzeugungen wurden vier bereits evaluierte Instrumente ausgewählt:

- *Planungskompetenz*: Selbsteinschätzung (König et al., 2017)
- *Pädagogisches Unterrichtswissen* (König & Blömeke, 2010)
- *Epistemische Überzeugungen*: Oldenburg Epistemic Beliefs Questionnaire (Paechter, 2013; Berding et al., 2018)
- *Lerntheoretische Überzeugungen*: zwei im Rahmen TALIS 2008 entwickelte Skalen (Schmich & Schreiner, 2009)

Die Datenerhebung ist als kombinierter Quer- und Längsschnitt geplant. Derartige Daten liegen bislang kaum vor, sodass dieses Teilprojekt innovative Erkenntnisse hervorbringen kann. Erste Erhebungen sind für Januar 2021 geplant.

**Teilprojekt 5.1** verfolgt die Institutionalisierung regelmäßiger Studienjahrgangsgespräche mit Studierenden und Studiengangsverantwortlichen als integrales Element eines nachhaltigen Qualitätsmanagementsystems. In diesen sollen bestehende Probleme diskutiert sowie konkrete

Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden. Einen wichtigen Baustein hierfür bildet die regelmäßige Befragung von Studierenden, wobei folgende Fragen im Fokus stehen:

Wie beurteilen die Studierenden die Kohärenz innerhalb und zwischen den Fachwissenschaften, der beruflichen Didaktik sowie den Bildungswissenschaften?

- Wie beurteilen die Studierenden die inhaltliche Verzahnung zwischen ihrer Ausbildung an der Hochschule und den schulpraktischen Studien?
- Wie nehmen die Studierenden die Ausgestaltung des Praxisbezugs der universitären Lehre wahr?
- Welche subjektiven Überzeugungen zum Theorie-Praxis-Zusammenhang haben die Studierenden, und wie entwickeln sich diese im Laufe ihres Studiums?
- Wie beurteilen die Studierenden die Qualität der schulpraktischen Studien hinsichtlich Betreuung und theoriegeleiteter Reflexion praktischer Unterrichtserfahrungen?

Das Erhebungsdesign besteht aus einem kombinierten Quer- und Längsschnitt, der Studierende des ersten, fünften und neunten Fachsemesters berücksichtigt. Die ersten Erhebungen beschränken sich zunächst auf eine Pilotstudiengruppe, welche aus den Lehramtsstudierenden der BFR Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung sowie Labor- und Prozesstechnik besteht. Die Ergebnisse werden in den folgenden Jahren auf weitere Studierendengruppen des LA BBS übertragen.

In den ersten Monaten der Projektlaufzeit wurden die Schwerpunkte der Befragungen festgelegt und passende Erhebungsinstrumente sondiert, ausgewählt bzw. angepasst.

Im letzten Quartal 2020 konnten dann zwei der vier Befragungen im Wintersemester bereits durchgeführt und die Daten einer qualitativen Sichtung unterzogen werden:

- 10/2020: Befragung der Studienanfänger zu Überzeugungen zum Theorie-Praxis-Zusammenhang
- 11/2020: Befragung der Studierenden des 5. Semesters zu Überzeugungen zum Theorie-Praxis-Zusammenhang sowie zur Wahrnehmung von Kohärenz und Praxisbezug des Studiums

Im Frühjahr 2021 finden nun die Befragungen der Studierenden des 5. Semesters zur Qualität der schulpraktischen Studien sowie die Befragung der Studierenden des 9. Semesters statt.

Hieran schließt sich die Auswertung der gewonnenen Daten zur Identifikation bestehender Problemlagen und die Konzeption der Studienjahrgangsgespräche an, die für den Sommer 2021 geplant sind.